

Tonabnehmer: Der Wellenschalterknopf (3) ist bei Schallplattenwiedergabe in Stellung „TA“ zu bringen. Die Lautstärkeregelung erfolgt dabei ebenfalls am Knopf (1).

Anschluß für Zusatzlautsprecher: Weitere anzuschließende Lautsprecher sollten einen Wechselstromwiderstand von mindestens 2,5 Ohm aufweisen. **Nur Außenlautsprecher nach VDE-Vorschrift verwenden!**

Beleuchtungslämpchen: Die 2 Beleuchtungslämpchen 4,1V/0,3 Amp. können zwecks Auswechslung mit der Fassung nach oben herausgezogen werden.

Störgeräusche und andere Fehler: Die Ursache für starke und langanhaltende Störungen, die den Empfang sehr beeinträchtigen, sind meist außerhalb des Gerätes zu suchen. Um dies festzustellen, wird die Antenne vom Gerät getrennt. Setzen dann die Störungen aus, ist bewiesen, daß dieselben durch die Antenne aufgenommen werden. Bleiben die Störungen jedoch in gleicher Lautstärke bestehen, so ist es ratsam, einen Radio-Fachhändler zu befragen. Im Mittelwellenbereich machen sich durch Überbesetzung des europäischen Sendernetzes, besonders in den Stunden nach Sonnenuntergang, Pfeif- und Brummstörungen bemerkbar. Unter Umständen wird dadurch der Empfang mehrerer Stationen beeinträchtigt. Diese Störungen sind mit keinem Gerät zu beseitigen und keinesfalls auf einen Fehler im Empfänger zurückzuführen.

Technische Informationen

Das Gerät WD 571 US 2 ist ein Hochleistungssuper mit 7 Röhren und 7 Kreisen im Kurz-, Mittel- und Langwellenbereich. Der Empfänger ist als AM-FM-UKW Kombinationsuper entwickelt, wobei im UKW-Bereich 8 Kreise mit 4 Röhren wirksam sind. Anschlußmöglichkeiten für Wechselstrom 110/130/150/220/240 Volt. Beste Wiedergabe wird erreicht durch einen permanentdynamischen 4 Watt Speziallautsprecher mit 180 mm Membrandurchmesser in Verbindung mit einem NF-Breitbandverstärker mit einer kräftigen 4 Watt Endpentode. Eine stetig veränderliche Klangblende ermöglicht die Einstellung der gewünschten Tonfärbung. Ein Magisches Auge mit Doppelbereichsanzeige und eine beleuchtete Horizontalgleitskala sowie ein Schwingungstrieb von vollständigen den Bedienungskombi. An-

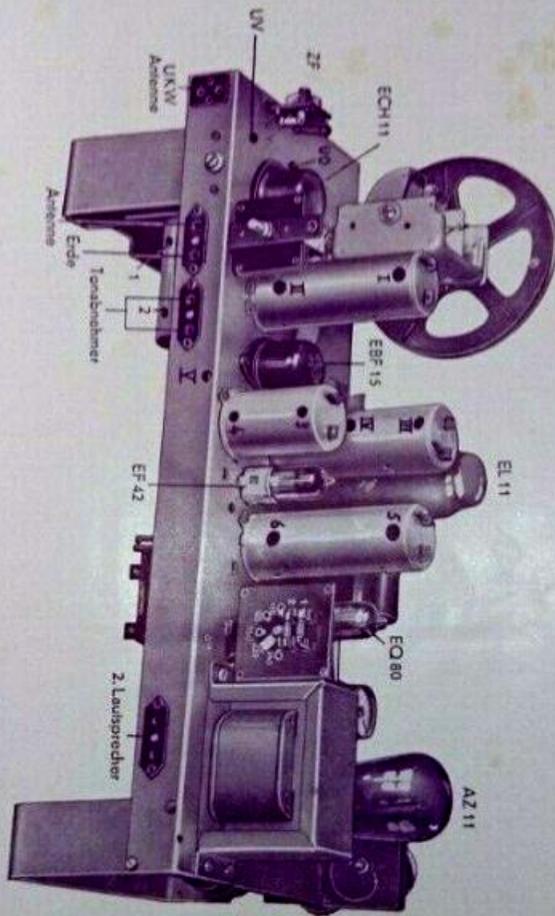
schlußmöglichkeiten für Schallplattenwiedergabe sowie für 2 Lautsprecher sind vorhanden. Die Lautstärkeregelung erfolgt NF-seitig.

Der **Stromverbrauch** des Gerätes beträgt ca. 45 Watt.

Röhrenbesetzung:

ECH 11 Misdi- und Oszillatorröhre
 EBF 15 ZF-Verstärker, Empfangsgleichrichter und Schwundregeldiode
 EF 42 ZF-Verstärker
 EQ 80 Phasen selektor und NF-Verstärker
 EM 11 Fein- und Grobabstimmzeiger
 RS 11 Endanzeige
 AZ 11 Gleichrichterröhre

Abmessungen: Breite: 502 mm
 Höhe: 360 mm
 Tiefe: 305 mm
 Gewicht: ca. 12,5 kg



Abgleich-Vorschrift für WD 571 US 2

Meßgeräte: Meßsender I, 30°-moduliert
 Bereich von 150 kHz — 20 MHz
 HF-Spannung regelbar von 0—100 mV
 Meßsender II, 475 kHz
 HF-Spannung ca. 50 Mikrovolt
 Outputmeter, Anpassung 7 k-Ohm
 Meßbereich ca. 50 mW
 Meßsender 10,7 MHz unmoduliert
 HF-Spannung ca. 500 mV an 10 Ohm
 Meßsender 57,5—100 MHz unmoduliert
 HF-Spannung 100 Mikrovolt — 100 mV an 500 Ohm
 1 Dämpfungsglied 1000 pF — 30 k-Ohm
 1 Dämpfungsglied 10000 pF — 3 k-Ohm
 Diodenvoltmeter Ra — 1 k-Ohm

A. Zeigereinstellung: Drehknopf einziehen, Zeiger mit rechteckiger Endmarke in Übereinstimmung bringen, Zeigerweg kontrollieren.

B. Abgleichung: Chassis nach Lösen der 4 Bodenbefestigungsschrauben und der Bedienungsknöpfe herausnehmen.

Abgleichvorgang	Meßsender-Einstellung Anschlußpunkte und Hilfserschaltungen	Skala	Abgleichung mit Maximum bzw. Schwundregeldiode	Spulensatz
Einstellung der ZF-Filler 475 kHz	1. Meßsender I 475 kHz an Antennenbuchse Anode mit Dämpfungsglied 1000 pF — 30k-Ohm dämpfen	1600 kHz	V - VI	BV 2301 3-kreisig
	2. Diode mit Dämpfungsglied 1000 pF — 30k-Ohm dämpfen	1600 kHz	III - VI	BV 2301 2-Sendeleiter 3-kreisig
	3. Wechselseitig dämpfen		I - II	BV 2301 1-Sendeleiter 2-kreisig
Einstellung der ZF-Sperre	4. Meßsender I 475 kHz an Antennenbuchse	800 kHz	ZF auf Minimum	BV 2255 ZF-Sperre
Oszillator- Einstellung	Meßsender I mit Meß- sender II 475 kHz über- lagern Signal über 50 pF an Antennenbuchse			
	5. 6 MHz	6 MHz	KO	BV 2286 c
	6. 15 MHz	15 MHz	TKO	
	7. 560 kHz	560 kHz	MO	BV 2290 c
	8. 1450 kHz	1450 kHz	TMO	
	9. 160 kHz	160 kHz	LO	BV 2290 c
10. 300 kHz	300 kHz	TLO		
Vorkreis- Einstellung	Meßsender I			
	11. 6 MHz	6 MHz	KV	BV 2266 c
	12. 15 MHz	15 MHz	TKV	
	13. 560 kHz	560 kHz	MV	BV 2266 c
	14. 1450 kHz	1450 kHz	TMV	
	15. 160 kHz	160 kHz	LV	BV 2291 c
16. 300 kHz	300 kHz	TLV		